

Streitkräfte in
Deutschland

N.Moissejew
Generalleutnant
Mitglied des Militärrates,
Chef der Politischen
Verwaltung der GSSD

Grußadresse der Guatemaltekkischen Partei der Arbeit

hn Namen des Zentralkomitees, der führenden Genossen, der Funktionäre und Mitglieder unserer Partei übermitteln wir Euch die herzlichsten revolutionären Grüße anlässlich des XI.Parteitages Eurer ruhmreichen kommunistischen Partei, unter deren bewährter Führung es dem Volk der DDR gelungen ist, erfolgreich eine entwickelte sozialistische Gesellschaft zu errichten, in der die Ideale des Friedens, der friedlichen Koexistenz und des proletarischen Internationalismus einen hervorragenden Platz einnehmen.

Der vom Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Genossen Erich Honecker, dem Parteitag vorgetragene Rechenschaftsbericht ist ein wertvolles historisches Dokument des schöpferischen Marxismus-Leninismus, der konsequent auf die konkreten Bedingungen des Aufbaus des Sozialismus in der DDR angewendet wird. Im Bericht konnte mit Befriedigung festgestellt werden, daß die DDR in den vergangenen fünf Jahren in enger und unverbrüchlicher Einheit mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft und trotz der schwierigen internationalen Lage in allen Bereichen der ökonomischen und sozialen Entwicklung bedeutende Fortschritte errungen hat. Der Rechenschaftsbericht zeichnet die neuen Aufgaben für die weitere Vervollkommnung der sozialistischen Gesellschaft auf und unterstreicht gleichzeitig die Notwendigkeit, die Anstrengungen für die Gesundung des internationalen politischen Klimas und die Sicherung des Friedens zu verstärken. Er schließt sich dem umfassenden Friedensprogramm der Sowjetunion an und unterstützt es entschlossen mit dem Ziel, die aggressive, interventionistische und kriegstreiberische Politik der reaktionärsten Kreise des Imperialismus, insbesondere in den USA, zu durchkreuzen und somit die vom Imperialismus drohende Gefahr eines Kernwaffenkrieges abzuwenden.

Wir sind der Meinung, daß die Sicherung des Weltfriedens grundlegend von der weiteren Stärkung der Positionen des Sozialismus abhängt. Deshalb freut es uns, daß die DDR gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern in